

Halle'sches Tageblatt.



Ercheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementpreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Verantwortliche Redakteur: Dr. C. H. Gruber. Druckerei: J. B. Gruber.

Antliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Insertionspreis für die viergespaltene Corpuß-Beile oder deren Raum 15 Fig.

Reclamen vor dem Tagesclavier die dreigespaltene Corpußseite oder deren Raum 40 Fig.

Nr. 160.

Sonntag, den 12. Juli 1885.

86. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Montag den 13. Juli cr.
Feine Sitzung der Stadtverordneten.
Dienstag den 14. Juli Nachmittags 4 Uhr
außerordentliche Sitzung der Stadtverordneten.
Halle, den 10. Juli 1885.
Der Stadtverordneten-Vorsteher.
J. B. Dr. Gruber.

Städtische Kommissionen.

Erottoir-Kommission.
Sitzung am Mittwoch, den 15. Juli cr. Nachm. 4 Uhr im Gehehlungszimmer (Sparfassengebäude).
Tagesordnung:
Gutachtliche Aeußerung über Bezugsquellen und Qualitäten des Erottoir-Materials. Auftragsvertheilungen. Reklamationen.

Bekanntmachung,

das Ober-Ersatz-Geschäft im Aushebungsbezirke der Stadt Halle a. S. betreffend.

Gemäß der Bestimmung des Nr. 88.6 der Ersatz-Ordnung vom 28. September 1875 bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß das Ober-Ersatz-Geschäft im Aushebungs-Bezirk der Stadt Halle a. S. in der Zeit

vom 24. bis incl. 28. Juli cr.

in den Lokalen des Bürgergartens stattfinden wird.

Zur Vorstellung gelangen diejenigen Militärapflichtigen, welche beim Ersatz-Geschäft im Frühjahr

a. als dauernd untüchtig zum Militärdienste befunden,

b. bedingt tüchtig zur Ersatz-Reserve I. und II. Klasse erachtet und

c. zur Einstellung brauchbar bezeichnet sind, sowie ferner

d. die von den Truppen-Heilen vor beendeter Dienstzeit zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Soldaten,

e. die von den Truppen-Kommandos, als nicht zur Einstellung tüchtig abgewiesenen einjährigen Freiwilligen, sofern dieselben sich zur Superrevision hier angemeldet haben und

f. die seit dem Ersatz-Geschäft hier zugezogenen, zu den Kategorien a bis e gehörigen, in anderen Aushebungsbezirken gemusterten Militärapflichtigen, sowie die aus irgend einem Grunde in diesem Jahre noch nicht zur Vorstellung gelangten Mannschaften, sofern sich dieselben rechtzeitig nachträglich zur Stammrolle angemeldet haben.

Die Zeit, zu welcher jeder Einzelne zu erscheinen hat, wird durch besondere Vorladungen mitgetheilt. Diejenigen Gefellungspflichtigen, welche bis zum 10. Juli cr. eine Vorladung zur Gefellung noch nicht erhalten haben sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich dann sofort im Militär-Bureau zu melden.

Die Erörterung der Reklamationen findet am 28. Juli cr. statt und haben die Angehörigen der reklamierten Militärapflichtigen an diesem Tage selbst mit zu erscheinen.

Militärapflichtige, welche, ohne angemeldet zu sein, im Aushebungs-Geschäft zur Musterung erscheinen, können zu derselben nicht zugelassen werden.

Wer von den vorgeladenen Mannschaften unentschuldig fehlt oder sonst nicht pünktlich zur Stelle ist, oder sich, bevor er gemustert ist, wieder entfernt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mk. oder mit entsprechender Haft bestraft.

Halle a. S., den 26. Juni 1885.
Der Civil-Vorsteher der Ersatz-Kommission der Stadt Halle a. S.
gk.: St a u d e, Oberbürgermeister.

Das Secretariat der Armenverwaltung und des Waisenrathes befindet sich jetzt im Sparfassengebäude, Rathausgasse Nr. 1, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 7.
Halle a. S., den 4. Juli 1885.

Die Armen-Direktion.
Jernial.

Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen circa 50 Centner **Matulatur** zum **Einstrampfen** zu verkaufen und eruchen Kaufsüchtige um Anerbietungen mit Angabe des Preises bis zum 15. d. M. Sollte es erwünscht sein, von der Beschaffenheit der Matulatur vorher Kenntniß zu nehmen, so wolle man sich an den Magistrats-Sekretär **Merkert** (Rathhaus, Zimmer Nr. 17) wenden.
Halle a. S., den 8. Juli 1885.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 22. Mai cr. wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die öffentlichen unentgeltlichen Schutzpocken-Empfungen von jetzt ab wieder **jeden Mittwoch und Sonnabend Nachmittags zwischen 3 bis 4 Uhr** in dem Saale des Volkshilfsgebäudes — Neue Promenade Nr. 13 — stattfinden.
Halle a. S., den 4. Juli 1885.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Das zum Feilbieten von Druckschriften im Umberziehen gemäß § 56 Absatz 4 der Reichs-Gewerbe-Ordnung benötigte Verzeichniß ist in Folge Anordnung des Bezirks-Ausschusses in Merseburg künfftig nach dem hierunter abgedruckten Schema aufzustellen und nur in dieser Form an uns behufs Einholung der vorchriftsmäßigen Genehmigung in duplo einzureichen.
Dies wird hierdurch zur Kenntniß und Beachtung der betheiligten Gewerbetreibenden gebracht.
Halle a. S., den 30. Juni 1885.

Die Polizei-Verwaltung.
J. B.: Schneider.

1.	2.	3.	4.	5.	6.
1. Die bei der Druckerei befindlichen und unter dem Namen des Verlegers vertriebenen Druckschriften.	2. Die bei der Druckerei befindlichen und unter dem Namen des Verlegers vertriebenen Druckschriften.	3. Die bei der Druckerei befindlichen und unter dem Namen des Verlegers vertriebenen Druckschriften.	4. Die bei der Druckerei befindlichen und unter dem Namen des Verlegers vertriebenen Druckschriften.	5. Die bei der Druckerei befindlichen und unter dem Namen des Verlegers vertriebenen Druckschriften.	6. Die bei der Druckerei befindlichen und unter dem Namen des Verlegers vertriebenen Druckschriften.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Behörden ist unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die **Vindensstraße** zwischen **Südstraße** und dem **Rammersberg** für den zwischen letzteren und dem **Rammersberg** gelegenen Theile der **Wienauerstraße**, für die nach der Fluchtlinienfestsetzung entbehrende Nordseite der **Rammersberg**, sowie für das zwischen den genannten drei Straßen und der **Thurmstraße** gelegenen Terrain und zwar unter theilweiser Abänderung der unterm 1. Juli v. r. endgültig festgesetzten Fluchtlinie für die zwischen **Thurmstraße** und **Südstraße** projektierten neuen Straßen, ein neuer Bebauungsplan festgesetzt worden.

In Gemäßheit des § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875

— Gesetz-Sammlung pro 1875, Seite 561 u. f. — wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der betr. Bebauungs- nebst Nivellementsplan in der Bau- Polizei- Registratur, Zimmer Nr. 15 zu **Bedermanns** Einsicht ausliegt, und daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer präklusivischen Frist von vier Wochen bei uns anzubringen sind.
Halle a. S., den 10. Juli 1885.

Der Magistrat.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines **Thonrohrkanals** auf dem **Kuttelhofe**, veranschlagt zu 688 Mark, sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Dienstag den 14. Juli d. J. Vorm. 9 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a. S., den 11. Juli 1885.

Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines **Thonrohrkanals** in der **Herrenstraße**, veranschlagt zu 996 Mark sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.

Angebote sind bis **Dienstag den 14. Juli d. J. Vorm. 9 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a. S., den 11. Juli 1885.

Der Stadtbaurath.
Lohausen.

Bekanntmachung.

In der Strafsache gegen den Arbeiter **Ferdinand Holzhausen** und Genossen soll der Mauer **August Reusch** aus **Karlschin**, Provinz **Schlesien**, zuletzt hier in der königlichen Klinik, als Zeuge vernommen werden, ist aber nicht zu ermitteln. Ich bitte um Nachricht über seinen Aufenthalt und bemerke, daß er seit Jahren an Gelenksrheumatismus leidet und sich vielleicht in einer Anstalt in Pflege und Behandlung befindet. (L. I. 78/85).
Halle a. S., den 4. Juli 1885.

Der Königl. Erste Staatsanwalt.
von Moers.

Nichtamtlicher Theil.

Halle, den 11. Juli.

Der Kaiser setzt seine **Bade- und Trinkkur** in **Emß** mit dem erfreulichsten Erfolge fort und erwidert in gemohnter Frische die Regierungsgeschäfte. Die **Nachkur** in **Wildbad Gastein** wird mit dem 21. Juli beginnen, für welchen Tag die Ankunft des Kaisers im **Badeschloße** zu **Gastein** angesetzt ist. Die Abreise des Kaisers von **Emß** nach **Koblentz** soll vorläufig auf den 14. d. M. Nachmittags festgesetzt sein. Der Kaiser begiebt sich sodann vor seiner Abreise nach **Gastein** noch zu mehrtägigem Aufenthalte bei den großherzoglich badischen Herrschaften nach **Mainau**.

Der Reichskanzler ist von **Kiffingen** abgereist. Die dortige Kur ist ihm sehr gut bekommen, aber das Gewicht des eisernen Kanzlers hat während derselben, wenn auch nur um dreiviertel Pfund zugenommen. Von **Berlin** aus begab sich der Kaiser zu der Hochzeit seines Sohnes, des **Prinzen Wilhelm**, nach **Kröchlendorf** und ist sodann am Donnerstag nach **Barzin** abgereist.

Es ist neuerdings viel die Rede von der **Abdahnung** eines **deutsch-österreichischen Zollbundes**. Die Sache selbst ist ungenügend schwierig zu regeln und eine der Hauptschwierigkeiten bildet zweifellos die **Währungsvereinbarung** der beiden Reiche. Oesterreich müßte seine **Papierwirthschaft** aufgeben und wir andererseits müßten wohl unsere **Geldwährung** aufgeben, um durch den **Winnallismus** eine Basis für eine solche Vereinbarung zu schaffen.

Die **Braunschweigische Thronfolgefrage** ist durch den Beschluß d. Bundesraths v. 2. d. nach der negativen Seitenmehrheit erledigt, der modifizierte preussische Antrag auf Ausschließung des Herzogs von **Cumberland** von der Thronfolge ist mit 49 gegen 2 Stimmen angenommen worden.

Als erster Kandidat für die **Regentschaft** in **Braunschweig** wird jetzt bestimmt der **deutsche Botschafter** in **Wien**, **Prinz Reuß**, genannt, welcher auch bereit sein soll, die **Regent-**

Interims - Stadt - Theater.

(Vor dem Steinthor Nr. 7 und 8.)

Sonnabend den 11. Juli 1885

Neuntes Gastspiel
des aus 20 Personen bestehenden Ensembles von Mitgliedern des
Berliner Residenz-Theaters.

Heinrich Heine.

Original-Lustspiel in 3 Akten von A. Meis.

(Regie: Felix Lüpshütz.)

Personen:

Salomon Heine, Banquier	Gustav Scheedel.
Bertha, dessen Frau	Augusto Schönfeldt.
Ottile, beider Tochter	Margarethe Kramm.
Mathilde, beider Nichte	Emma Hachmann.
Harry Heine, Commissionär in englischen Manufakturwaren	Eduard Schacht.
Liebethal, Makler	Eduard Eichenwald.
Lesser, Commis bei Harry Heine	Alfred Biehler.
Hirsch, Lotterie-Collecteur und Hühneraugen-Operateur	Felix Lüpshütz.
Ein Comptoirdiener	Hermann Kellerberg.
Jakob, Diener im Hause Salomons	Fritz Kroener.

Ort der Handlung: Hamburg.

Vorher: **Werbeoffiziere.**

Lustspiel in 1 Akt von Bauermeister.

Lebrecht	Alfred Biehler.
Mathilde	Valerie Chauvet.
v. d. Wense	Hans Gelling.
v. Scheinitz	Arthur Eggeling.
Nanny	Paula Eichroth.

Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Ein Hotel in Wiesbaden.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 12. Juli 1885.

Zehntes Gastspiel
des aus 20 Personen bestehenden Ensembles von Mitgliedern des
Berliner Residenz-Theaters.

Auf allseitiges Begehren

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

(Regie: Felix Lüpshütz.)

Personen:

Martin Gollwitz, Professor	Felix Lüpshütz.
Friederike, dessen Frau	Paula Eichroth.
Paula, deren Tochter	Valerie Chauvet.
Dr. Neumeister	Arthur Eggeling.
Marianne, seine Frau	Emma Hachmann.
Carl Gross	Gustav Scheedel.
Emil Gross, genannt Sternock, dessen Sohn	Eduard Schacht.
Emanuel Striess, Theaterdirektor	Eduard Eichenwald.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz	Auguste Schönfeldt.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Margarethe Kramm.
Meissner, Schuldiener	Alfred Biehler.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt. Zeit: Gegenwart.

Kassenöffnung 6½ Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag 11. Gastspiel. Auf Verlangen:

Cyprienne. (Divorçons.)

Lustspiel in 3 Akten von Victorien Sardou. — Deutsch von Oscar Blumenthal.

Preise der Plätze:

Rangloge 2,50 Mark. Sperrsitz 2 Mark. Parterre 1 Mark. Gallerie 50 Pf.

Die Herren Studirenden zahlen an der Abendkasse bei Vorzeigung ihrer Studentenkarte für Sperrsitz 1 Mark.

Der **Tages-Billetverkauf** befindet sich **gr. Schlamm 4, 1 Tr.**, und ist von 10—12 Uhr Morgens und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet. Den Abonnenten der Wintersaison bleiben ihre Plätze bis 11 Uhr Morgens reservirt.

F. Gluth.

Der diesjährige

Inventur-Ausverkauf

beginnt

Montag den 13. Juli.

Rester, Roben knappen Maaßes, sowie eine große Partie zurückgesetzter Kleiderstoffe zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Bruno Freytag.

Die festen Grundsätze der Firma: 1. Unmittelbarer Bezug aller Waaren aus den renommirtesten Fabriken des In- und Auslandes, ohne Benützung von Zwischenpersonen.

Markt 15. **Etablissement** Halle a/S.

Albin Simon's Nachf.

2. Großer, schneller Umsatz bei kleinem Nutzen u. jetten Preisen, sowohl im Groß, wie auch im Auschnitt, geben die Bürgschaft für billige und gute Bedienung.

Inhaber: **Julius Valentin.**

Durch jüngst in den renommirtesten Fabriken gemachte außergewöhnlich günstige Abschlässe in

Damen-Kleiderstoffen,

reguläre Waare von dieser Saison, empfehle ich nachstehende Posten, ihrer auffälligen Billigkeit wegen als ganz besonderen Gelegenheitskauf:

1 großer Posten	Cheviot vigoureux , äußerst dauerhafter Stoff für Hauskleider, früh. Preis 75 Pf., jetzt Meier 45 Pf.
1 großer Posten	Mohair glacé , corps und glanzreich, in grau und Modifarben, früherer Preis 1,20 Mk., jetzt Meier 70 Pf.
1 großer Posten	Poulté beige , garantiert reine Wolle, in allen Melangen zu Straßenkleidern, früh. Pr. 1,25, jetzt Meier 75 Pf.
1 großer Posten	Cachemir carro , schwere reimpollene Espervare, neue Dessins, früherer Preis 1,10, jetzt Meier 80 Pf.
1 großer Posten	Pure Mohair , Nouveautés, mit seidenartigem Glanz, eleg. Promenadenkleid, früh. Preis 1,50, jetzt Meier 85 Pf.

1 großer Posten	Lodenstoffe , Reimwolle, doppelt breit, starkfädig, panamaartiges Gewebe, vorzügl. Stoff zu Reiseliefern, früherer Preis 2,70 Mk., jetzt Meier 1,50 Mk.
1 großer Posten	Schwarze farbige Woll-Grenadine , Besondere Gelegenheitskauf, in glatt u. gemustert, sämtl. neue Dessins, früh. Preis 1,30 Mk., jetzt Meier v. 80 Pf. an.
1 großer Posten	Elsässer Waschstoffe , neuester diesjähriger Mi-Cretonne, Toile, Satin, Cretonne, Levantine, Natié etc. Meier 30, 40, 50, 60 Pf. bis 1 Mark.

Für den reaktionellen und Inseratenzettel verantwortlich Julius Mundt in Halle. — Börsliche Buchdruckerei (H. Kettigmann) in Halle.

Hierzu 2 Beilagen.